

## Friedrich Wüest

Er wurde am 1.5.1843 in Dagmersellen geboren. Der Vater war dort Gerichtspräsident. An der Realschule in Luzern bereitete sich Friedrich Wüest auf den Besuch des Polytechnikum in Zürich vor, wo er sich zum Architekten ausbilden liess.

1864 wurde er zum Oberschreiber des Baudepartements des Kantons Luzern ernannt. 1867-71 war er luzernischer Hochbauinspektor. 1866-71 und 1891-1902 gehörte Wüest dem Grossen Stadtrat an. 1871-91 war er Mitglied des Kleinen Stadtrates. 1890/91 war er Stadtpräsident. 1875-1902 wählte ihn das Volk als Vertreter der freisinnigen Partei in den Nationalrat. Als solcher trat er erfolgreich für die eidgenössischen Subventionierung des Gewerbeverbandes und die Errichtung des ständigen Sekretariates ein. 1889-98 war er Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Handel und Industrie. 1884/85 amtete er als Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

1891 wählte ihn der Verwaltungsrat der Gotthardbahn als Direktionsmitglied. Als solcher leitete er die Hochbau-Abteilung und das Expropriationswesen, seit 1897 den kommerziellen Dienst.

Die Stadt Luzern hat ihm vor allem die heutige noch bestehende Wasserversorgung zu verdanken. Die Verlegung des alten Friedhofs in das sogenannte Friedental ist sein Verdienst. Friedrich Wüest starb am 14.2.1902 in Luzern.